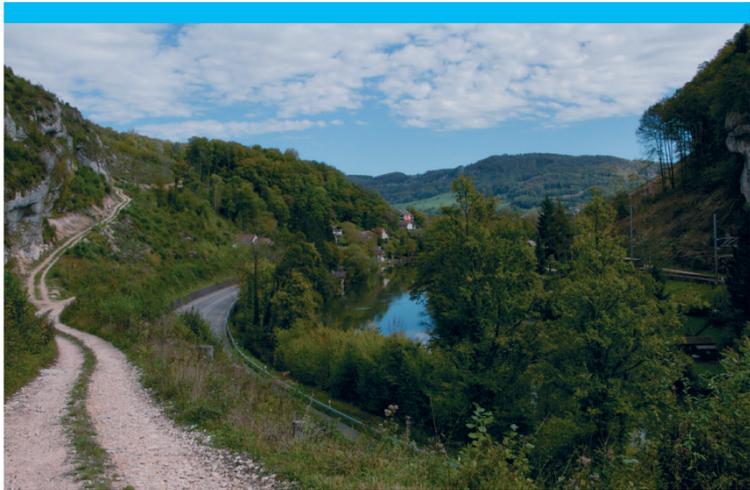


Promotion Laufental

www.laufental-bl.ch

KMU Podium 2014 – Wohnen im Laufental



Wohnen, Erholen und Arbeiten im Laufental nah beieinander.

Am Donnerstag, 30. Oktober 2014, findet im Gymnasium Laufen das KMU Podium 2014 statt. Zusammen mit dem Baselbieter Regierungspräsidenten Isaac Reber diskutieren prominente Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die Entwicklungsmöglichkeiten des Laufentals und des Schwarzbubenlandes. Wie können wir von der regionalen Wirtschaftskraft als Wohnregion profitieren?

Die Nordwestschweiz gehört weltweit zu den leistungsstärksten Wirtschaftsräumen und hält auch dem Vergleich mit den weltweit bedeutendsten Regionen stand. In den vergangenen 20 Jahren wuchs die regionale Wirtschaft um rund 50%, deutlich schneller und stärker als der nationale oder internationale Benchmark. Der Life Science Clusters mit seinen Zulieferbetrieben in der Logistik, Investitionsgüterindustrie und weiteren Gewerbe und Dienstleistungsbereichen macht die Nordwestschweiz zu einem der weltweit produktivsten und innovativsten Standorte. Vieles spricht dafür, dass die Nordwestschweiz in den kommenden Jahren mit einem überdurchschnittlichen Wirtschaftswachstum rechnen kann. Das

Laufental und das Schwarzbubenland können von dieser Dynamik profitieren, als Wohn- und als Arbeitsort.

Wohnort oder Arbeitsort?

Diese Frage stellt sich gar nicht. Sowohl das Laufental als auch das Schwarzbubenland sind für Unternehmungen ein idealer Produktionsstandort und für Privatpersonen ein wunderbarer Wohnort. Die regionalen Verantwortungsträger sowie Promotion Laufental, Forum Regio Plus und andere Interessensverbände setzen denn auch darauf, dass eine nachhaltige Entwicklung der Region auf den drei Standbeinen «Wohnen – Arbeiten – Freizeit» basiert.

5 Gründe in der Region zu wohnen

Die Basis der regionalen Entwicklung ist ihre Attraktivität als Wohnort. Es gibt unzählige Gründe im Laufental oder im Schwarzbubenland nach Wohnraum zu suchen oder hier zu bleiben. Sie lassen sich aber in folgende fünf Themenbereiche gliedern:

Verfügbarkeit von Raum

Die Region bietet in der Nordwestschweiz ein überdurchschnittliches Angebot an freien Baulandparzellen, an Miet- und Eigentumswohnungen und

an Einfamilienhäusern. Das Angebot findet sich in Zentrums Gemeinden mit beinahe urbanem Charakter bis hin zu sehr ländlichen Gebieten. Entsprechend weit ist die Preisspanne. Generell lässt sich aber im Vergleich zur Agglomeration Basel Bauland, Wohnungen und Häuser zu zahlbaren Preisen finden.

Erreichbarkeit

Das Laufental und das Schwarzbubenland liegen an der Hauptverkehrsader zwischen Basel und Delémont. Trotz täglichen Staumeldungen und ausstehendem Doppelspurausbau ist die Region ausgezeichnet erschlossen.

Landschaft und Natur – Erlebbar

Zu den stärksten Argumenten für das «Wohnen im Laufental und im Schwarzbubenland» gehört die natürliche Umgebung. Wer die Nähe und das Leben nicht nur mit, sondern in der Natur sucht, findet und hier die Möglichkeit dazu.

Die Region der kurzen Wege

Die Region bietet eine ausgezeichnete Infrastruktur, die Wege sind kurz. Angefangen von funktionierenden Gemeinden, über Schulen aller Alters- und Leistungsstufen und Einkaufsmöglichkeiten bis hin zum Gesundheitssystem. Entscheidend ist auch, dass wir eine funktionierende und breit abgestützte Regionalwirtschaft haben. Wer den «Pendlerstress» nicht mag, der findet in der Region Arbeit – eine Region der kurzen Wege also!

Kultur und Sport

Auch das Kulturleben kommt nicht zu kurz. In den Zentren findet sich eine ausgeprägte Kleinkunstszene und auch in den Dörfern herrscht ein reges Kunst- und Unterhaltungstreiben. Das lokale Kunstangebot in allen Sparten ist also reichhaltig und eine grössere Kunst- und Kulturszene liegt unmittelbar vor der Haustüre ist innert weniger Minuten erreichbar.

Die Promotion Laufental und das Forum Regio Plus sind überzeugt, dass die Region Laufental-Schwarzbubenland eine äusserst attraktive Wohnregion ist. Mit einer Imagekampagne soll diese Überzeugung nach aussen getragen und kommuniziert werden. Im Mittelpunkt stehen diese fünf Themenbereiche.



Gelebte Kultur und Sport im Stedtl. (Bilder: Martin Staub)

Sie sollen mittels Werbemassnahmen, Events und gute Kommunikation bekannt gemacht werden und so Personen aus dem In- und Ausland in unsere Region bringen.

Chance für die Wirtschaft

Eine attraktive Wohnregion ist sowohl für ansässige wie für zuziehende Unternehmen ein wichtiger Standortfaktor. Unternehmungen finden im Laufental und im Schwarzbubenland günstiges Industrie- und Gewerbebauland, gut ausgebildete, einsatzfreudige und loyale Arbeitskräfte, ein wirtschaftsfreundliches Klima und gute Erreichbarkeit. Unternehmungen, die mit der Region eng verbunden sind, besitzen einen immensen Wettbewerbsvorteil.

KMU-Podium vom 30. Oktober 2014

«Wohnen im Laufental – eine Chance für die Region»

Referenten und Podium
Isaac Reber
Regierungspräsident BL
Alexander Imhof
Stadtpräsident Laufen
Lukas Richterich
VR Präsident Ricola Familienholding
Stefan Marbach
Senior Partner Herzog & de Meuron
Josef Zindel
ehem. FCB-Kommunikationschef

Ort: Gymnasium Laufen
Parkplätze beschränkt vorhanden
ÖV – 5 Min. von Bahnhof und Bus
Datum: 30. Oktober 2014
Türöffnung 18.00 Uhr
Beginn 18.30 Uhr
Apéro 20.00 Uhr

Finanzielle Hauptträger

Ricola

STADTLAUFEN

HEV Laufen und Umgebung

WIRTSCHAFTSKAMMER BASELSTADT

Verein zur Förderung des Schwarzbubenlandes und seiner Umgebung

Forum Regio Plus

KIU Gewerbeverein Laufen

Basellandschaftliche Kantonalbank

Teilerfolg im Verkehrsbereich

Von 2016 bis 2025 wird der Bahnhof Lausanne komplett umgebaut. Dank Interventionen verschiedenster Stellen und Personen, u.a. Promotion Laufental und Vertreter des Vorstands der Promotion Laufental konnte vorerst sichergestellt werden, dass sich am heutigen Taktfahrplan zwischen Basel und der Westschweiz nichts ändert. Nach 2021 wird der Takt für den ICN jedoch um eine halbe Stunde gedreht, so dass der Anschluss des Laufentals in Basel an den nationalen und internationalen Fernverkehrs nicht mehr gewährleistet ist. Um dies zu verhindern, soll ein zweiter Schnellzug zwischen Basel und Biel fahren. Dazu braucht es aber einen teilweisen Doppelspurausbau im Abschnitt Duggingen–Grellingen Chessiloch.

Der Regierungsrat des Kantons Baselland hat per 16. September 2014 dem Landrat einen Verpflichtungskredit von 3.5 Mio. Franken für die Projektierung des Doppelspurausbau der Bahnlinie im Ab-

schnitt Duggingen–Grellingen Chessiloch (Anteil BL: 2.2 Mio.) beantragt. Noch ist nicht alles im Trockenen. Der Landrat muss dem Projektkredit und danach dem Vorfinanzierungskredit zustimmen, das Bauprojekt vor Ende 2015 in Angriff genommen werden und der Bund muss den Ausbau in das strategische Entwicklungsprogramm STEP 2030 aufnehmen. Ein Anfang ist aber gemacht!



Der Verkehr im Laufental – die Lebensader.

Agglomerationsprogramm

Laufental und Thierstein planen gemeinsam

Die Regionalplanung ist in Bewegung. Das neue Raumplanungsgesetz verlangt, dass die Gemeinden ihre Entwicklungsvorstellungen regional aufeinander abstimmen. Die Kantone Baselland und Solothurn überarbeiten ihre kantonalen Richtpläne und geben den Gemeinden klare und teilweise enge Rahmenbedingungen für ihre Entwicklungsmöglichkeiten vor. Das von den Nordwestschweizer Kantonen getragene Agglomerationsprogramm Basel bezweckt die effiziente Nutzung der Verkehrsinfrastruktur und fördert Projekte aus den Bereichen öffentlicher Verkehr, motorisierter Individualverkehr

und Langsamverkehr (Fussgänger- und Veloverkehr). Es will die räumliche Entwicklung auf die an der S-Bahn gelegenen Talgemeinden und auf die Regionalzentren konzentrieren.



Für die Gemeinden heisst das, dass kein Weg an der Entwicklung einer gemeinsamen Vorstellung über die künftige Raum- und Zonenplanung, Verkehrsprojekte, Infrastruktureinrichtungen und die Natur herum führt. Deshalb haben die Laufentaler Gemeinden sowie einige Gemeinden aus dem Bezirk Thierstein beschlossen, mit Unterstützung der Promotion Laufental und des Forum Regio Plus ein gemeinsames Zukunftsbild zu erarbeiten, in welche die Schwerpunkte in den genannten Themenbereichen erarbeitet werden.

Impressum:
Promotion Laufental Wirtschaftsförderung
Walter Jermann, Präsident
Thomas Kübler, Fachstellenleiter

Vorstand: Allemann Xaver, Berger Urs, Giger Vreni, Jermann Walter, Mendelin Fredi, Meyer Franz, Oser Remo, Scherrer Marc, Schindelholz Martin, Stähli Patrik

Erweiterter Vorstand: Brem Ursula, Conrad Therese, Herzog Gelgia, Jermann Benno, Keller Lilly, Probst Meinrad, Stähli Peter, Steiner Christian, Vögtlin Andreas, Weibel Regina

Promotion Laufental Wirtschaftsförderung
Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen
Telefon 061 763 13 43, Fax 061 763 13 44
wirtschaft@laufental-bl.ch, www.laufental-bl.ch

